



Delegiertenversammlung 19. März 2013

Mitteilungen aus dem Vorstand

Echo auf die Resolution der LKB-Vollversammlung 2012

Die von der Vollversammlung am 15. November 2012 verabschiedete Resolution fordert *“Altersabhängige minimale Lohnstufen zur Realisierung der vom Regierungsrat beschlossenen Lohnentwicklung”*

Sie wurde an folgende Adressaten geschickt:

- alle Schulleitungen der Berufsfachschulen des Kantons Zürich
- Bildungsdirektion des Kantons Zürich
- Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Wir bekamen folgende Rückmeldungen:

- Regierungsrätin Regine Aepli, Vorsteherin der Bildungsdirektion, antwortete, dass für weitere zusätzliche Lohnmassnahmen keinerlei finanzielle Mittel zur Verfügung stünden.
- Die Reaktionen in den Schulleitungen waren sehr unterschiedlich. Wenige Rektoren zeigen Verständnis für dieses Anliegen und halten sie für gerechtfertigt. Viele empfinden die Resolution als Kritik an und Einmischung in ihre Beförderungsstrategie, betrachten sie als eine Zumutung und sind darüber mehr oder weniger verärgert.
- Von konkreten Schritten in die gewünschte Richtung haben wir nur in ganz wenigen Einzelfällen gehört. An der BMS Zürich und am KV Zürich Business School will man prüfen, ob und wie eine entsprechende Umsetzung möglich wäre und welche Kosten diese (theoretisch) verursachen würde.
- Eine fortgesetzte Thematisierung innerhalb von Schulkonventen scheint bisher nicht statt zu finden.

Fazit:

- Die Resolution hat kein grosses Echo ausgelöst.
- Die unmittelbare Wirkung ist bescheiden.
- Der längerfristige Erfolg hängt ab vom schulinternen Interesse der Lehrpersonen und den Bemühungen der jeweiligen Schulkonvente und ihren Vorständen.